CONTINUO 1/2018

Magazin der Musikschule Korntal-Münchingen

Liebe Leserinnen und Leser,

vielen Dank für die positiven Rückmeldungen zur ersten Ausgabe des CONTINUO im März 2017. Auch in der vorliegenden Ausgabe finden Sie Informationen zu unserem Unterrichtsangebot, Neuigkeiten aus unserer Musikschule und unseren Veranstaltungskalender bis Mai 2018.

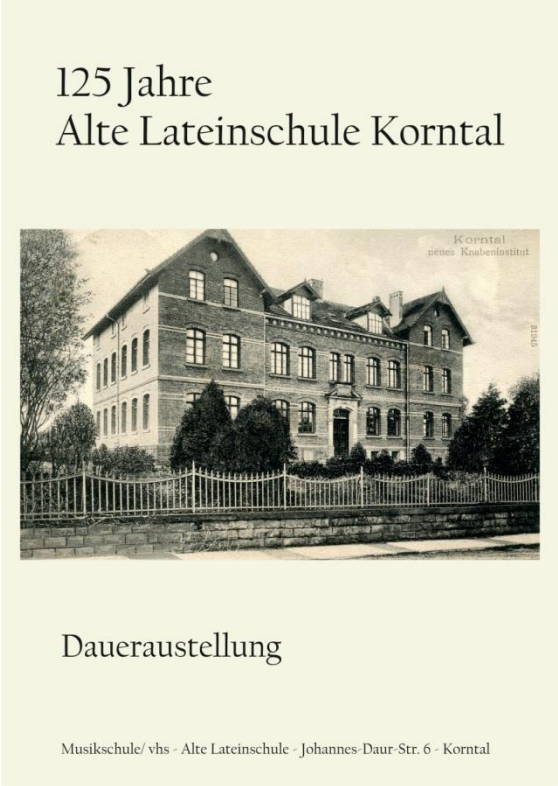
Zum Jahresende blicken wir auf eine klangvolle Zeit zurück. Nach einer erfolg- und ereignisreichen „Klingenden Woche 2017“, aufwändig gestalteten Musicals, eindrucksvollen Orchester-, Chor- und Ensemblekonzerten, diversen Workshops und hervorragenden Leistungen unserer Schüler und Schülerinnen unter anderem auch bei Jugend musiziert, kann man nur von einem gelungenen Musikschuljahr sprechen. Diese Vielzahl an Veranstaltungen verdanken wir sowohl unserem wunderbaren Lehrerkollegium als auch den vielen engagierten Schülerinnen und Schülern!
Herzlichen Dank!
Da es keine Selbstverständlichkeit ist, dass eine Musikschule zwei so tolle Gebäude benutzen darf wie wir, beginnen wir unsere Berichterstattung mit einem Festakt, der der Alten Lateinschule Korntal gewidmet war und laden Sie herzlich ein, sich die dazugehörige Fotoausstellung in unserem Korntaler Gebäude anzusehen.

Nach dem Motto „Aber kein Genuss ist vorübergehend, denn der Eindruck, den er hinterlässt, ist bleibend.“ (Johann Wolfgang von Goethe) wünschen wir Ihnen viel Vergnügen bei den kommenden Veranstaltungen und beim Lesen unseres Musikschulmagazins.

Peter Meincke
(Schulleiter)
und
Claudia Raiser- Endres
(Stellvertretende Schulleiterin)

125 Jahre Alte Lateinschule

Feierstunde und Ausstellungseröffnung zum Jubiläum des Hauses



Am 11.11.1892 wurde die Alte Lateinschule Korntal im Beisein König Wilhelms eingeweiht. Am Samstag, den 11.11.2017, um 17 Uhr, nach genau 125 Jahren, wurde in der Alten Lateinschule Korntal eine kleine Ausstellung zur Geschichte des Hauses und seiner Nutzer eröffnet. Der König selbst war natürlich nicht anwesend, aber andere illustre Gäste, die selbst einmal in Korntal zur Schule gegangen sind, unter ihnen Herr Berthold Leibinger. Musikalisch umrahmt seitens der Musikschule, bewirtet von der Volkshochschule und kenntnisreich erläutert von Stadtarchivar Alexander Brunotte, war es eine unterhaltsame und spannende Geschichtsstunde.

Alte Lateinschule Korntal

Zeittafel

1820 Lehrer Kullen aus Metzingen übersiedelt mit 13 Schülern nach Korntal. Korntal hat nun eine höhere Schule

1848 24. Oktober 1848: Übernahme der Schule durch Prof. Dr. Gottlob Pfleiderer

1848 - 1880: Privat-Institut des Professors Dr. Gottlob Pfleiderer

1858 wieder über 80 Schüler

1880 Übernahme der Lateinschule durch die Brüdergemeinde

1892 Einweihung der Neuen Schule am 11. November

1912 Umbenennung der Lateinschule in „Höhere Knabenschule“ mit humanistischem Progymnasium, Realprogymnasium und Realschule

1930 Jubiläum 50 Jahre Höhere Knabenschule der ev. Brüdergemeinde Korntal

1939 Umbenennung in „Ulrich-von-Hutten-Oberschule“

1958 Umzug des mittlerweile zur „Vollanstalt“ ausgebauten Gymnasiums in den Neubau an der Charlottenstraße, Einzug des Mädchen-Progymnasiums

1970er Eingliederung des Mädchen-Progymnasiums in das Gymnasium, Einzug der Förderschule; Einzug einiger Realschulklassen während des Umbaus der Realschule

1982 Mitnutzung durch die Musikschule

1992 Umzug der Förderschule nach Münchingen, Einzug von Musikschule und Volkshochschule

1993 Beginn der Renovierungsarbeiten unter Federführung der Musikschule: Schalldichte Türen, Sanitär, Heizung, Elektrik, abgehängte Decken, schalldichte Wände, Kellerräume, Dachisolierung, Erhalt der historischen Holzböden

2007 Brandschutzmaßnahmen, noch kleinere Renovierungen, die eigentliche Sanierung ist ins Stocken gekommen, es fehlt die Barrierefreiheit, ausreichende Sanitäreinrichtungen und ein großer Probenraum

2012 Offizieller Name ab jetzt: Alte Lateinschule Korntal

2017 125 Jahre Alte Lateinschule am 11. November

(Stand: 11.11.2017, wir bitten um Korrekturen und Ergänzungen)

Auszüge aus dem Vortrag von Stadtarchivar Alexander Brunotte

„Diese Schule erhielt heute auf den Tag genau vor 125 Jahren das erste von Grund auf neue Schulgebäude in der noch nicht allzu langen Korntaler Geschichte. Und hier hat seither immer Schulbetrieb stattgefunden, allerdings in einer sehr wechselvollen Art und Weise. (..)

Der spätere Schulleiter Theodor Reiff formuliert hierzu in seiner Schrift zum 50. Schuljubiläum von 1930:

… Die hellen, luftigen, durch Zentralheizung erwärmten Unterrichtsräume waren sehr reichlich

bemessen für die 135 Schüler, welche jenen Einzugstag mitfeierten. (…)

Am Nachmittag des 11. November 1892 war beinahe die ganze Gemeinde Korntal auf den Beinen, um sich an der Einweihungsfeier zu beteiligen. Seine Majestät der König hatte huldvoll seine persönliche Teilnahme zugesagt. Ehrenpforten, Flaggenschmuck und Blumengewinde gaben dem sonst so einfachen und stillen Dorfe ein festliches und äußerst freundliches Aussehen, insbesondere das neue Schulgebäude stand in vollem Festschmuck da. (...) Man begab sich im festlichen Zug zum Neubau durch Spaliere, welche die Einwohnerschaft Korntals, vor allem die Feuerwehr, und die Angehörigen der Volksschule sowie die beiden Mädchen-Institute gebildet hatten. Oberamtsbaumeister Arnold von Leonberg übergab den Schlüssel des Neubaus dem Ortsvorsteher Daur, der die Haustüre mit dem Wunsch öffnete, dass der Geist der Gottesfurcht, der Wahrheit und des Gehorsams in dem Haus herrschen möge.

Die Tatsache, dass König Wilhelm II. von Württemberg, der erst vor einem Jahr, im Oktober 1891, den Thron bestiegen hatte, bei den Einweihungsfeierlichkeiten persönlich zugegen war, wurde in Korntal als besonderer Gunst- und Gnadenerweis für die Gemeinde und ihre Schule gewertet.

1937 erfolgte auf Druck der nationalsozialistischen Machthaber die Umwandlung in eine öffentliche Schule in Trägerschaft der politischen Gemeinde. Die auf NS-Linie gebrachte Anstalt führte nunmehr den Namen „Ulrich-von-Hutten-Oberschule“. Sie wurde zu einem Vollgymnasium ausgebaut, an dem 1940 die erste Abiturprüfung abgehalten wurde. Nach dem Krieg ging die Schule wieder in die Regie der Brüdergemeinde über, wobei sie allerdings ihren öffentlichen Charakter beibehielt.

Diese Anfangsjahre nach 1945 wurden wesentlich geprägt von Schulleiter Wilhelm Simpfendörfer. Die stetig zunehmenden Schülerzahlen sprengten allmählich die Kapazität der altehrwürdigen „Lateinschule“, sodass ein Neubau unausweichlich wurde. Um diese Aufgabe stemmen zu können, bildeten Brüdergemeinde und politische Gemeinde 1955 den sogenannten „Schulverband Korntal“, in dem eine gemeinsame Trägerschaft der weiterführenden Korntaler Jungen- und Mädchenschulen vereinbart wurde. 1958 konnte das neue Gymnasium in der Charlottenstraße bezogen werden. In die dadurch frei werdende „Lateinschule“ zog nun das Mädchenprogymnasium mit sechs Klassen und 194 Schülerinnen ein. Deren Domizil am Saalplatz, das Töchterinstitut, war baufällig geworden und musste abgerissen werden. Die Hoffnung auf einen baldigen Neubau im Institutsgarten zerschlug sich, die zunächst als Provisorium angesehene Unterbringung wurde zur Dauerlösung - bis 1978. Im Zuge der Einführung der Koedukation war zwei Jahre zuvor die Zusammenlegung der beiden Korntaler Gymnasien beschlossen worden. Die freigewordene „Lateinschule“ füllte sich nun mit den Schülerinnen und Schülern der 1969 gegründeten „Strohgäuschule“, einer Schule für Lernbehinderte, die zuvor in der Teichwiesenschule untergebracht waren. 1994 zog die Strohgäuschule in einen Flügel der Münchinger Flattichschule um und machte somit den Platz frei für die 1980 gegründete Musikschule Korntal-Münchingen sowie die Volkshochschule. Seither steht das alte Gemäuer sozusagen unter musisch-kreativen Dampf über alle Generationen hinweg, und das nicht nur in Zeiten der Modellbahnausstellungen, die bereits eine städtische Institution geworden sind.

Neuigkeiten

Neue Instrumente für die Musikschule

Nachdem im Jahr 2016 dank Spenden, Stiftungen und Sponsoren ein neuer Steinway & Sons-Flügel angeschafft werden konnte, galt die Aufmerksamkeit in diesem Jahr der Anschaffung eines Fagottinos und einer Altquerflöte. Wir bedanken uns bei der Edith-Maier-Stiftung, der IMO Korntal und allen anderen Spendern, die einen wertvollen Beitrag leisteten.

Klavier für den evangelischen Kindergarten Stettiner Straße

Die Familie Franke aus Korntal spendete dem Kindergarten Stettiner Straße ein Klavier. Durch diese großzügige Spende ihres Klavieres ermöglicht das Ehepaar Franke das Chorprojekt mit dem Kantor der Kirchengemeinde Dr. Helmut Völkl - er wird zukünftig regelmäßig mit den Kindern im Kindergarten gemeinsam singen. Am 28.06.2017 wurde im Beisein der Vermittler Herr Meincke (Musikschule) und Herr Wanner, die durch die Herstellung des Kontaktes die Spende überhaupt erst ermöglichten, das Klavier im Kindergarten offiziell eingeweiht. Wolfgang Fritz bedankte sich im Namen der Kirchengemeinde und des Kindergartens für die Spende; die Kinder bedankten sich mit zwei Liedern bei den geladenen Gästen und überreichten Frau Franke ein selbstgestaltetes Bild. Die Kinder und Erzieherinnen freuen sich sehr, dass ab jetzt ihr Chorprojekt starten kann.

Schülerkonzerte

Interne Schülervorspiele werden ab 2018 nicht mehr auf der Homepage angekündigt, nur noch innerhalb der Schule. Der Grund hierfür ist, dass die GEMA die Meinung vertritt, dass ein internes Klassenvorspiel durch die Ankündigung auf der Homepage mit einem öffentlichen Konzert, zum Beispiel in der Stadthalle gleichzusetzten wäre. Solange dies nicht endgültig geklärt ist, bleiben wir bei der internen Regelung.

Musik „A la carte“

Wie wär’s mit Schnupperstunden? Ein Geschenk gefällig? Verschenken Sie doch einmal einen Schnupperkurs für Musikunterricht. Sie erwerben drei Unterrichtsstunden nach Wahl für nur 29,- Euro im Sekretariat (je 30 Min., gleiches Fach oder auch verschiedene Instrumente). Die entsprechenden Lehrkräfte werden sich bei Ihnen melden und einen Termin vereinbaren.

Ebenfalls im Sekretariat der Musikschule erhältlich ist die Unterrichtskarte für Erwachsene: Fünf oder zehn Unterrichtsstunden à 30 Minuten sind ohne weitere Verpflichtungen mit unseren Lehrkräften direkt zu vereinbaren. Auf Wunsch stellt die Musikschule sogar Leihinstrumente. Die Fünferkarte ist für € 135,-, die Zehnerkarte für € 250,- im Büro erhältlich.

Personelle Veränderungen

Nach vielen Jahren an unserer Schule haben sich Herr Meißner und Herr Rudiakov im vergangenen Jahr in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir bedanken uns herzlich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen alles Gute!

Lucie und Elena Müller (v.l.) erreichten im Regionalwettbewerb Jugend musiziert 2018 in der Duowertung die Höchstpunktzahl von 25 Punkten. Alle Ergebnisse auf unserer Homepage.

Portrait: Die CAMPUS Band - Spaß am gemeinsamen Musizieren

Ein neues Ensemble etabliert sich an der Musikschule Korntal-Münchingen – ein Portrait der Campus-Band.

Von Niklas Zaberer

Gemeinsames Musizieren macht Spaß – denn alleine kann der Spieler eines Melodieinstrumentes nur schwer in den Genuss der Harmonien kommen. Das haben wohl auch die vielen Kinder und Jugendlichen erkannt, die das Angebot für Ensemblespiel an der Musikschule Korntal-Münchingen in Anspruch nehmen: In Orchestern, Bands und kammermusikalischen Gruppen proben Schüler mit verschiedensten Instrumenten für die Ensemblevorspiele, die mehrmals im Jahr stattfinden oder für große Konzerte. Kurzum: das gemeinsame Musizieren hat hier Tradition. Doch auch wenn beispielsweise die Orchesterschule schon zu einem derartig großen Bestandteil des Musikschullebens geworden ist, dass sie inzwischen nicht mehr wegzudenken ist, gibt es genauso auch junge Ensembles wie die Campus Band, die erst vergangen Sommer gegründet wurde.

Inzwischen gibt es die Campus Band seit über einem Jahr. Seit über einem Jahr treffen sich immer mittwochs um halb drei ca. 15 junge Bläser, um unter der Anleitung von Claudia Raiser-Endres eine Stunde lang gemeinsam zu musizieren.

Die ersten Auftritte haben sie bereits gemeistert, zu hören waren Arrangements des Titelthemas von „Star Trek“ oder Charpentiers „Te Deum“; und auch an einem Blechbläser-Workshop nahm das Ensemble vergangenen Mai teil.

Doch nicht nur Blechbläser musizieren in der Campus Band, neben den Euphonien, Posaunen, Hörnern und Trompeten sitzen auch Holzbläser wie Flöte und Oboe in dem Halbkreis um das Dirigierpult. Und selbst das ist noch nicht alles: „Wir sind nicht auf Blasinstrumente beschränkt, wir sind offen für alle. Auch beispielsweise Gitarristen oder Streicher können gerne mitspielen“, sagt Claudia Raiser-Endres. Die Campus Band sei kein Blechbläser-Ensemble, sondern – wie schon der Name verrate – eine Band.

Dass die Band bisher nur aus Bläsern besteht, ist wohl der Entstehungsgeschichte zu schulden, die mit der Bläserklasse der Realschule Korntal-Münchingen zu tun hat. Nach dem Ende des Klassenunterrichts mit dem Ende der 6. oder 7. Klasse gab es zuvor keine Möglichkeit, in einem geeigneten Ensemble an der Musikschule weiterzumachen. Die Campus Band schließt diese Lücke, wobei jedoch nicht alle Musiker Absolventen der Bläserklasse an der Realschule sind, es befinden sich auch einige Gymnasiasten unter den Mitspielern.

Trotz des Bildens der „nächsten Stufe“ für die Bläserklassen-Schüler ist die Campus Band nicht Teil einer systematischen Orchesterschule, wie es bei den Vioniños bzw. den Streichhölzern auf Seiten der Streicher seit vielen Jahren der Fall ist. Vielmehr bildet sie ein eigenständiges Ensemble, in dem – ganz nebenbei – die Möglichkeit geboten wird, das im Einzelunterricht Gelernte im Zusammenspiel anzuwenden. Natürlich ist das auch eine gute Übung für eine spätere Teilnahme am Young Pops Orchestra, doch aktuell steht der Spaß am Musizierten im Vordergrund – wie man recht schnell erkennt, wenn man im Proberaum ein Stimmungsbild einfängt. „Denn“, merkt Claudia Raiser-Endres an, „wir sind ja eine Band!“

Die Campus-Band ist ein gemischtes Bläserensemble mit Holz- und Blechbläsern, probt jeden Mittwoch, 14.25-15.25 Uhr in Raum 101 der alten Lateinschule Korntal und freut sich über neue Mitspieler! Schüler der RKM können sich dieses Ensemble als AG ins Zeugnis eintragen lassen.

Leitung: Claudia Raiser-Endres

Rückblick-
Das Musikschuljahr 2017

Jugend musiziert
Wettbewerb 2017

Regionalwettbewerb 2017

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler unserer Musikschule erfolgreich am Wettbewerb Jugend musiziert teilgenommen. Der Regionalwettbewerb fand für den Kreis Ludwigsburg am 28. und 29. Januar in Ditzingen statt. Hier die Ergebnisse:

1. Preis mit Weiterleitung zum LW
Klavier: Felix Auberg
Gesang: Elena Müller, Benedikt Lutz
und Niklas Zaberer
Bläserensemble: Xenia Böll, Nina Jaudas,
Sonja Lache, Jonathan Schmalzridt,
Nico Hesse und Timon Stumber

1. Preis
Gesang: Lucie Müller, Benjamin Sarfert
und Yasmina Klingel
Schlagzeug: Benjamin Geckeler
und Linus Kirschner
Streicherensemble: Naemi Beckmann
und Hanna Faude
Bläserensemble: Laetitia Karle

2. Preis
Gesang: Amelie Vogt

Naemi Beckmann, Hanna Faude und Benjamin Geckeler haben die Höchstpunktzahl von 25 erreicht. Da sie der jüngsten Altersgruppe angehören, können sie noch nicht am Landeswettbewerb teilnehmen.

Landeswettbewerb 2017

Der Landeswettbewerb fand Ende März in Heidenheim und Waldstetten statt.

1. Preis und Weiterleitung zum BW
Gesang: Elena Müller, Benedikt Lutz (mit 25 Punkten), Niklas Zaberer
Bläserensemble: Jonathan Schmalzridt

2. Preis
Klavier: Felix Auberg
Bläserensemble: Xenia Böll, Nina Jaudas, Sonja Lache

Wir gratulieren allen Teilnehmern und danken den Lehrern, die viel Zeit und Mühe in die Vorbereitung investiert haben: Peter Gehrmann (Klavier), Peter Meincke (Gesang), Vanessa Porter (Schlagzeug), Simone Weber-Wilhelm (Streicherensemble), Els Jordaens, Uta Jakob, Heidi Maier und Detlef Reikow (Bläserensemble).

High School Musical im Widdumhof

Sogar die Intrige wirkt charmant (bm)

Über mangelnde Auswahlmöglichkeiten können sich die Schüler der East High School wahrhaftig nicht beklagen. Da finden die Basketballmeisterschaften, der Award für den Wissenschaftsclub und das Musical-Casting allesamt zum selben Termin statt. Pech für den, der nicht weiß, was ihm davon am meisten zusagt. Keine Frage: sollte es denn an der High School so zugehen, wie uns das gleichnamige Musical glauben macht, man müsste die Amerikaner um ihr Bildungssystem beneiden. Und die rund 20 Mädchen und Jungen machten etwas daraus. Unter der Inszenierung von Helen Werum spielten, sangen und tanzten sie ihr Publikum in zwei nahezu ausverkauften Vorstellungen im Widdumhof schwindelig, immer wieder von begeistertem Applaus unterbrochen, und alles auswendig. Die Irrungen und Wirrungen eines Schulalltags, gespickt mit Intrigen und Verschwörungen, und natürlich darf am Schluss die Versöhnung nicht fehlen, schienen den Darstellern durchaus vertraut zu sein. Mit großer Überzeugungskraft und spielerisch sehr stark stellten sich Naomi Neufeld als Gabriela und Niklas Zaberer als Troy dem modernen Problem, wie man den vermeintlichen Ansprüchen anderer genügt, oder wie man dies eben nicht mehr tut. Mit dem Charme der Intrigantin zeigte Lilli Dietz als Sharpay ihr Können, stets begleitet von ihrem Bruder Ryan, mit viel Verve gespielt von Adrian Munz. Am Ende sind alle glücklich, das Publikum auch, dass alles so gut geklappt hat, und die Band unter der Leitung von Jürgen Parison gibt noch einmal gekonnt die Highlights des Stückes zum Besten.

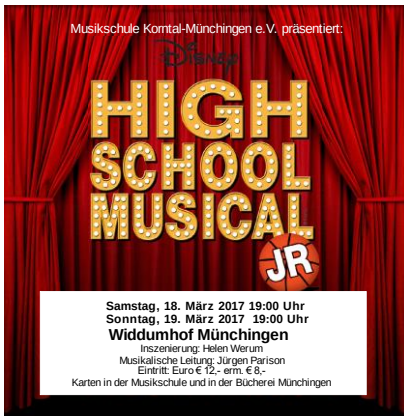
Meisterkurs Fagott
Prof. Tobias Pelkner

18.-19. März 2017
Alte Lateinschule Korntal
Abschlusskonzert 19.03.
Raum 001 - 14:00 Uhr

Tag der offenen Tür
am Samstag, 25. März mit
Instrumentenberatung
16:00 bis 17:30 Uhr
im Alten Schulhaus Münchingen

Ensemblekonzert
der Musikschule
Korntal-Münchingen

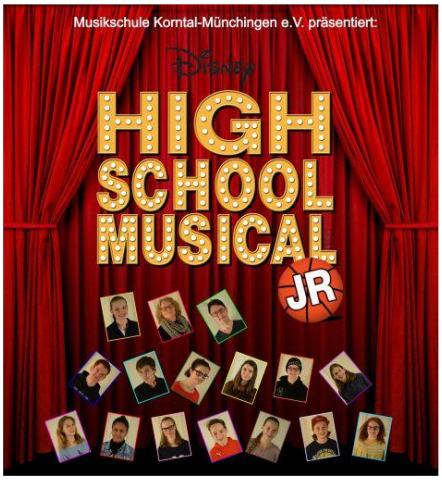
Sonntag, 19. März 2017
Widdumhof Münchingen 11:30



Widdumhof Münchingen
Schlagzeug-Soireé
Vanessa & Jessica Porter
25. März 18:30 Uhr

Widdumhof Münchingen
Preisträgerkonzert
26. März 17:00 Uhr

Jugend musiziert



Workshop für Posaune und Euphonium
Ein Klassentreffen der besonderen Art!

Vom 05. bis 07. Mai 2017 war die Alte Lateinschule Treffpunkt für 25 tiefe Blechbläser der Musikschule Korntal-Münchingen, der Jugendmusikschule Ditzingen und Gästen aus dem Raum Stuttgart und Ludwigsburg. Drei Tage lang haben 9 Euphonien, 1 Tuba und 15 Posaunen das Haus mit tiefen Klängen erfüllt. Die Kursteilnehmer waren zwischen 10 und 62 Jahre alt und haben konzentriert und mit viel Freude im Einzelunterricht und in verschiedenen Besetzungen ein Konzertprogramm für das "Klangspektakel" am Muttertag, 14. Mai 2017 in der katholischen Kirche St. Joseph in Münchingen erarbeitet. Für die drei Posaunenlehrkräfte der Musikschulen Ditzingen und Korntal-Münchingen Alexander Heinz, Lennart Fries und Claudia Raiser- Endres war es, wie auch schon 2016, ein Klassentreffen der besonderen Art, denn es trafen sich nicht nur die beiden „Tief-Blech-Klassen“, sondern mit ihren Lehrkräften gleichzeitig drei ehemalige Absolventen der Musikhochschule Karlsruhe. Im Team mit ihrem ehemaligen Lehrer Prof. Werner Schrietter und Philippe Wendling als Dozent für Euphonium, wurde der Workshop und das Abschlusskonzert für alle Beteiligten ein großer Erfolg.
Der Termin für das nächste Jahr ist bereits festgelegt:

Der Workshop findet statt vom 04. bis 06.Mai 2018 in der Alten Lateinschule Korntal und das Abschlusskonzert am Muttertag, 13. Mai 2018 um 17.00 Uhr in der Konstanzer Kirche in Ditzingen. Anmeldeflyer sind ab Januar 2018 in der Musikschule Korntal- Münchingen erhältlich. *(cr)*

Kennen Sie schon das Social-Media-Angebot der Musikschule Korntal-Münchingen?
Bleiben Sie stets auf dem Laufenden!

Twitter: @mskomue · Instagram: @mskomue · facebook.com/mskomue

Benenfizkonzert in Gerlingen

Es kommt nicht häufig vor, dass ein von Schülern der Musikschule Korntal-Münchingen gestaltetes Konzert außerhalb der Stadtgrenzen stattfindet. So gesehen war der Lieder- und Arienabend im Gemeindehaus der Gerlinger Petrusgemeinde eine Besonderheit: Zugunsten der Außenrenovierung der Petruskirche sangen am 7. Mai 2017 acht Schüler aus der Gesangsklasse von Peter Meincke u.a. Arien aus Don Giovanni, Cosí fan Tutte und Die Hochzeit des Figaro sowie Lieder von Schumann, Mendelssohn und sogar Elvis Presley. Die Stimmen der 9- bis 18-Jährigen erklangen sowohl solistisch, als auch im Duett oder Quartett. Die Reaktion des Publikums fiel durch die gut gefüllten Reihen hinweg äußerst positiv aus, manch ein Zuhörer verließ begeistert den nicht nur klanglich schönen Saal. Dies zeigte sich auch in dem gespendeten Betrag von fast 1.000.- Euro. Da der Auftritt auch den mitwirkenden Sängern viel Spaß gebracht hat, darf auf eine Neuauflage gehofft werden. An dieser Stelle sei nochmals Peter Meincke für seinen aktiven Einsatz als Lehrer, Klavierbegleiter und Moderator gedankt, ohne den dieser schöne Abend nicht möglich gewesen wäre. Vielen Dank auch an Yasmina Klingel, die den Kontakt zur Petruskirchengemeinde herstellte. *(nz)*

Musikschulkongress

Am Wochenende 19.-21. Mai 2017 fand in der Landeshauptstadt Stuttgart der Musikschulkongress 2017 des Verbandes deutscher Musikschulen (VdM) statt. In diesem Rahmen veranstalteten der Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs und die Stuttgarter Musikschule den Landesmusikschultag 2017. Am Samstag, 20. Mai 2017, waren ab 11 Uhr den ganzen Tag über an zwölf belebten Spielorten Ensembles und Orchester von Musikschulen aus Baden-Württemberg zu hören. Für unserer Musikschule spielte die High'n Mighty Big Band am Samstag, 20. Mai 2017 vor der Stuttgarter Liederhalle. *(pm)*

Konzert der Jugendphilharmonie

„Durch Fleiß und Ausdauer wirst du es immer höher bringen“ schrieb Robert Schumann in seinen „Musikalischen Haus- und Lebensregeln“. Fleiß und Ausdauer, wie könnte es auch anders sein, waren die Parameter, die die rund 70 jugendlichen Mitspieler der Jugendphilharmonie befähigten, Schumanns vierte Symphonie so formvollendet darzubieten, wie am 28. Mai 2017 in der Korntaler Stadthalle geschehen.

Aber der Reihe nach. Zunächst eröffnete Dirigent Dietrich Schöller-Manno mit „Hellafest und Kinderreigen“ aus Humperdincks Oper „Königskinder“ den Abend. Das Stück findet man nicht gerade in den Charts. Schade eigentlich, denn die Musik überzeugte durch melodischen und harmonischen Reichtum. Man erlebte eine durch und durch gelungene Interpretation, die spätromantische Stimmung verbreitete. Das trotz sommerlicher Witterung zahlreich erschienene Publikum lauschte und klatschte begeistert.

Arien und Duette aus Händels Oratorium „Il Trionfo del Tempo“, einem Werk, das immerhin kürzlich im Repertoire der Stuttgarter Staatsoper zu hören war, setzten das Programm fort. Zu Beginn noch vorsichtig agierend, gewannen die Streicher der Jugendphilharmonie zunehmend an Sicherheit, wobei man mit Johanna Marleen Maute und Tabea Klaschka zwei hervorragende Solistinnen gefunden hatte. Großartig, wie sich die beiden im Duett „Il voler nel fior“ die Melodien wie Spielbälle zuwarfen.

Schließlich liefen die jungen Musikanten in Schumanns vierter Symphonie d-moll op. 120 zu ihrer Hochform auf. Das Stück ist nicht ohne, da es der Komponist vom Klavier aus gedacht hat, und manche Holzbläsersoli im Orchester unterzugehen drohen. Hier hatte Schöller-Manno den Klangkörper zu äußerster Zurückhaltung angeleitet, das Blech domestiziert, um den Instrumenten zur gebührenden Strahlkraft zu verhelfen. Mit blitzsauberer Intonation glänzten die Streicher, der Bläsersatz bewies rhythmische Präzision. Die Spielfreude war den Musikanten jedenfalls deutlich anzumerken, Schumanns Credo „ohne Enthusiasmus wird nichts Rechtes in der Kunst zuwege gebracht“ erwies sich wieder einmal als zutreffend. Für den begeisterten Schlussapplaus bedankte sich das Orchester mit einer Wiederholung des Scherzos, der überzeugendsten Darbietung des Abends. *(bm)*

Little Women – Das Musical

Während in den meisten Schulen an den letzten beiden Tagen des Schuljahres die Ferienstimmung schon in der Luft lag, führte die Junge Akademie Stuttgart in Zusammenarbeit mit der Musikschule Korntal-Münchingen am 25. und 26. Juli 2017 in der Korntaler Stadthalle das große Broadway-Musical „Little Women“ als Abschlussprojekt der Schauspielklasse auf.

Die szenische und gesangliche Leitung lag in den Händen Helen Werums, gebürtige Amerikanerin und Dozentin für Gesang an der JAS sowie an der Musikschule Korntal-Münchingen; begleitet wurden die Sänger vom Young Pops Orchestra der Musikschule unter der Leitung von Klaus Kulling.

Bravourös präsentierten die Schauspieler die mutmachende Geschichte um vier junge Frauen und das Erwachsenwerden zur Zeit des Amerikanischen Bürgerkriegs von 1863 bis 1867, die von Jason Howland (Musik) und Mindi Dickstein (Buch) nach dem Roman von Louisa May Alcott für die Bühne umgesetzt wurde. Die 19- bis 27-Jährigen Darsteller ernteten für ihr Spiel viel Applaus des Publikums. (nz)

Tag der offenen Tür in Korntal: Wenn mal der Lärmpegel steigt

Normalerweise bleiben die Türen in der Musikschule geschlossen. Das hat auch seine Berechtigung und wird insbesondere von der Nachbarschaft wohlwollend zur Kenntnis genommen. Wenn die Türen nun aber mal geöffnet werden, wie am 16.09.2017 in Korntal geschehen, war der Lärmpegel naturgemäß leicht erhöht. Insbesondere, als gleich zu Beginn im Eingangsbereich die Jüngsten aus der Vorschule eine Kostprobe ihres Könnens gaben, was von den zahlreich erschienenen Zuschauern mit begeistertem Applaus belohnt wurde. Den interessierten Kindern machte es einen Heidenspaß, einmal nach Herzenslust in ein Blechblasinstrument zu tröten oder auf dem Klavier herumzuklimpern, und fasziniert konnte die ganze Familie dabei zusehen, wie die Hämmerchen tanzten. Nein, mit 3 Jahren ist Schlagzeug lernen noch etwas zu früh, erläuterten die geduldigen Lehrkräfte die zahlreichen Fragen der interessierten Elternschaft.

Und alle Kinder kamen zum Zuge, auch diejenigen, die sich nicht entscheiden konnten und gleich für alle Instrumente angemeldet werden wollten. Dass am Ende ganz viele ihr Trauminstrument fanden, war ein schöner Effekt des Tags der offenen Tür, der im März 2018 in Münchingen und im September in Korntal wiederholt wird. Dabei wird es dann wieder etwas lauter zugehen als sonst. *(bm)*

Paulus

Die Kooperation zwischen dem Philharmonischen Chor Ludwigsburg unter der Leitung von Ulrich Egerer sowie dem Philharmonischen Chor Waiblingen und dem Kammerchor Korntal-Münchingen unter der Leitung von Peter Meincke brachte ein musikalisches Großereignis hervor: Über 200 Mitwirkende führten am 21.10.2017 in der Stadthalle Korntal Mendelssohns Oratorium „Paulus“ auf; als Solisten waren Sigrid Plundrich, Filippa Möres-Busch, Florian Cramer und Magnus Piontek zu hören. Zuvor hatte Bernhard Mussel einen halbstündigen Einführungsvortrag gehalten – so mancher Konzertbesucher erfuhr interessante Hintergrundinformationen zum Komponisten und seinem Werk. Weitere erfolgreiche Aufführungen in Waiblingen und Ludwigsburg folgten. *(nz)*

Erfolgreiche Uraufführung von „True Colors“

Gespannt hatte das Publikum die Uraufführung des vom Jugendchor selbstgeschriebenen Musicals „True Colors“ erwartet. Am 11. November 2017 war es soweit: Wer sich trotz unwirtlichen Wetters am Samstag und Sonntag auf den Weg in die katholische Kirche in Korntal gemacht hatte, wurde nicht enttäuscht. Emotionen waren das

Herzstück des Musicals – Jeder Schauspieler verkörperte eine andere extreme Emotion. Doch was verbirgt sich hinter penetrantem Optimismus, ewiger Wut, blinder Begeisterung, Dauerstress, Angststörungen, Traurigkeit, Schusseligkeit oder Schlaumeierei? Szene für Szene offenbarten sich die schrägen Charaktere, die im Rahmen einer Führerschein-Nachschulung in einem Raum aufeinandertrafen und die Wartezeit auf den Schulungsleiter überbrücken mussten. Mit viel Tiefsinn und Witz nahmen die jungen Darsteller ihr Publikum mit auf ihre emotionale Reise.

Begleitet von einer dreiköpfigen Band performten die Künstler dabei bekannte Pop-Songs u.a. von Pharell Williams, Fame, Coldplay, Cyndi Lauper (True Colors!) oder Michael Jackson souverän und voller Leidenschaft. Ein großes Dankeschön an Jürgen Parison und Helen Werum für die Einstudierung, an die Band mit Maik Merle, Daniel Pflumm und Hannes Stollsteimer, an das Technik-Team unter der Leitung von Thilo Goll sowie an die katholische Kirchengemeinde Korntal und alle nicht genannten Mitwirkenden. *(sr)*

Sind Sie Mitglied unseres Trägervereins?

Viele unserer Schüler und Eltern wissen nicht, dass die Musikschule Korntal-Münchingen keine städtische Schule ist, sondern von einem eingetragenen Verein getragen wird. Die Stadt unterstützt den Verein dankenswerter Weise finanziell sehr gut, jedoch müssen die restlichen Kosten im Rahmen der Unterrichtsgebühren von den Familien finanziert werden. Alle Musikschülerinnen und -schüler bzw. deren Eltern sind satzungsgemäß automatisch Mitglieder des Vereins, können an der jährlichen Mitgliederversammlung teilnehmen und sich an der weiteren Entwicklung der Musikschule beteiligen. Wir im Vorstand würden uns sehr über eine Beteiligung von vielen Mitgliedern freuen. Die Termine der Mitgliederversammlungen werden rechtzeitig im Amtsblatt bekanntgegeben.

Martin Fürst

Vorstandsvorsitzender
Musikschule
Korntal-Münchingen e.V.

Impressum

Redaktion: Claudia Raiser-Endres

Texte: Claudia Raiser-Endres, Bernhard Mussel, Peter Meincke, Niklas Zaberer, Sabine Rahner

Lektorat: Bernhard Mussel, Niklas Zaberer, Peter Meincke, Heiderose Bauer

Herausgeber:
Musikschule Korntal-Münchingen e.V.
Mitglied im Verband deutscher Musikschulen
Johannes-Daur-Straße 6,
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 0711/ 837283
Telefax 0711/ 8386728
E- Mail: info@mskomue.de
www.musikschule-korntal-muenchingen.de
Facebook: Musikschule Korntal-Münchingen
Twitter: @mskomue
Instagram: @mskomue

Öffnungszeiten Sekretariat:
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr,
Do: 15.00 - 18.00 Uhr

Erschienen am 01. Januar 2018
2. Auflage 10. März 2018

Veranstaltungskalender

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung und Ort	
	22.12.2017-07.01.2018		*Weihnachtsferien*	
Fr - Sa	05.+ 06.01.2018	11.00 - 18.00 Uhr	**23. Korntaler Modellbahntage** Alte Lateinschule Korntal	
Do + Fr	18.+ 19.01.2018	18.00 + 19.00 Uhr	**Jugend-Musiziert-Vorspiele** Alte Lateinschule Korntal Raum 001	
Do + Fr	25.+ 26.01.2018			
Sa	20.01.2018	10.30 - 12.30 Uhr	**Klangkiste** *Konzert und Instrumentenvorstellung für die Kinder der musikalischen Vorschule in Korntal* Alte Lateinschule Korntal Raum 101	
Sa - So	27.+ 28.01.2018		**Jugend Musiziert Regionalwettbewerb** Jugendmusikschule Ditzingen	
	10.02.-18.02.2018		*Faschingsferien*	
Fr	02.03.2018	19.00 Uhr	**Orchesterkonzert** Albert- Buddenberg- Halle Münchingen	Klingende Woche 2018
Sa	03.03.2018	20.00 Uhr	**Jazznight 2018** Stadthalle Korntal	
So	04.03.2018	17.00 Uhr	**Ensemblekonzert** kath. Kirche St. Johannes Korntal, Lembergstr. 5	
Do	08.03.2018	19.00 Uhr	**Erwachsene musizieren** Weinkeller Hotel Landschloss Korntal	
Fr	09.03.2018	19.00 Uhr	**Orchesterkonzert** Schwieberdingen	
Sa	10.03.2018	15.00 Uhr	**Zirkus Musikus** Widdumhof Münchingen	
Sa	10.03.2018	16.00 - 17.30 Uhr	**Instrumentenberatung** Altes Schulhaus Münchingen	
So	11.03.2018	17.00 Uhr	**Preisträgerkonzert Jugend musiziert** Widdumhof Münchingen	
Mi - So	14. bis 18.03.2018		**Jugend musiziert Landeswettbewerb** Bietigheim-Bissingen	
	24.03.- 08.04.2018		*Osterferien*	
	30.04.2018		*Brückentag*	
Fr - So	04. - 06.05.2018		**Workshop für Posaune und Euphonium** Alte Lateinschule Korntal	
Fr	*11.05.2018*		*KEIN BRÜCKENTAG!*	
Sa	12.05.2018	19.00 Uhr	Konzert der **Jugendphilharmonie** Stadthalle Korntal	
So	13.05.2018	17.00 Uhr	**Abschlusskonzert** des Workshops für Posaune und Euphonium Konstanzer Kirche Ditzingen	